



Das Vorstands-Duo des neuen Bundesverbandes
Gebäudemodernisierung: Bauingenieur Ronald Meyer
(links) und Immobilien-Unternehmer Frank Leonhardt.

Foto: BVGeM

Gebäudemodernisierung

Neuer Verband gegründet

Mit dem Bundesverband Gebäude-
modernisierung (BVGeM) haben die
zahlreichen Bau- und Handwerksver-
bände in Deutschland im April erneut
Zuwachs bekommen. Wie Vorstand
Ronald Meyer erklärte, möchte die neue
Vereinigung Licht in den »Fördergeld-
Dschungel« für Hauseigentümer brin-
gen, leistungsfähige Handwerker zusam-
menführen und kommunale Entscheider
einbinden.

Der BVGeM mit Sitz in Leipzig hat sich
zum Ziel gesetzt, »Hauseigentümern von
der Erstberatung bis zur Fertigstellung
einer energetischen Sanierung praktika-
ble und vor allem unbürokratische Hilfe
anzubieten«. Dafür sollen Handwerker,
Planer und Vertreter der Kommunen,
Hersteller, Finanzprofis und Baustoff-
handel in lokal agierenden Netzwerken
organisiert werden. »So wird das kom-
plexe System einer Sanierung greifbar:
Etablierte Fachfirmen, die im regionalen
Umfeld bekannt sind, genießen hohes
Vertrauen. Daher ist es richtig, dort die
Beratungskompetenz zu stärken«, erläu-
tert Meyer. Schon zum Start soll es Netz-
werke in 25 Regionen geben, in denen
speziell geschulte Modernisierungsbera-
ter den Dialog mit privaten Immobilien-
Eigentümern führen. Das Ziel ist, mittel-
fristig bundesweit vertreten zu sein.
»Mitmachen kann jeder Bauprofi, der
sich in der Sanierung engagiert«, so
Meyer.